

Ladenzentrum in Berlin-BBR

Neben dem U-Bahnhof Efeuweg entstand im südlichen Teil von Britz-Buckow-Rudow ein langgestrecktes Einkaufszentrum mit Parkhaus.

Zwischen die Parkdecks im Keller und in den

beiden Obergeschossen schiebt sich das Einkaufen, das man nebenbei, auf dem Weg zum Auto, erledigen kann oder zu dem man erst durchs Vorübergehen angeregt wird.



Architekt
Hans Bandel, Berlin
Mitarbeiter: Ulrich Wolff
Bauherr: DEGEWO, Berlin

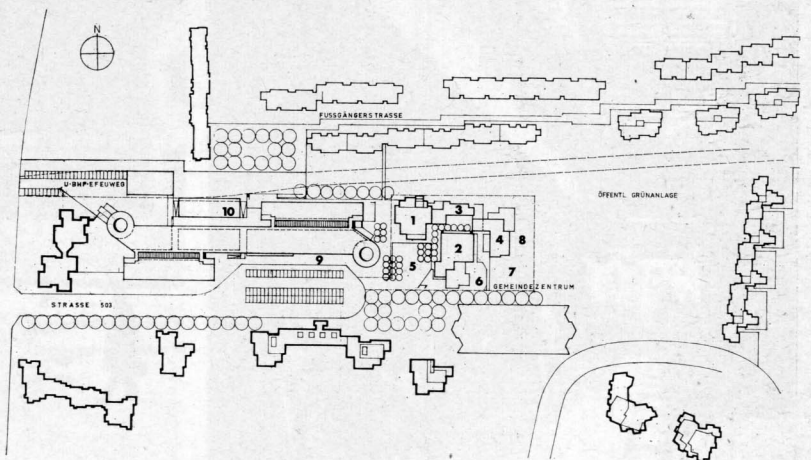
Das Ladenzentrum liegt mit seinem Hauptkörper in ostwestlicher Richtung, die Anbauten sind jeweils im Norden und Süden angeordnet. Der Längsbau, in seiner Ost-West-Ausdehnung 181,50 m lang, ist 4geschossig. Wageneinstellplätze für Mieter umliegender Häuser sind im Keller. Im Erdgeschoß befinden sich die Läden, im 1. OG Wageneinstellplätze für Kunden, im 2. OG für Ladenbesitzer und Mieter. Erschlossen werden die Parkgeschosse durch Spindelrampen an der West- und Ostseite, wobei die Einfahrt zum 1. und 2. OG nur in der Ostspindel, die Ausfahrt für das 1. und 2. OG in der Westspindel vorgesehen ist; Ein- und Ausfahrt des Kellergeschosses liegen in der Westspindel. Der Längsbau ist im 1. und 2. OG durch Fußgängerbrücken mit den Anbauten verbunden, die jeweils an den Giebelseiten der Anbauten in Treppenhäuser

münden. Die Anbauten sind 3geschossig. Im Kellergeschoß befinden sich im Westteil ebenfalls Wageneinstellplätze für Mieter. Das Erdgeschoß der Anbauten enthält Einzelhandelsgeschäfte; die Obergeschosse Arztpraxen und Büros.

Das Erdgeschoß aller Baukörper liegt 1,20 m über Terrain, um im Kellergeschoß für eine natürliche Belichtung und Belüftung zu sorgen und die Anlieferung mit Lastwagen zu erleichtern.

Konstruktion: Stahlbetonrahmenkonstruktion aus Ortsbeton in Verbindung mit vorgefertigten Längsträgern und Deckenplatten aus Stahlbeton. Die Fassadenplatten der Anbauten sind vorgefertigte großflächige Betonplattenelemente. Die über dem Erdgeschoß gelegenen Parkebenen des Hauptbaukörpers (2 Geschosse) sind Stahlkonstruktionen. Die Fassade ist mit vorgesetzten farbig gestrichenen Eternit-Sichtblenden verkleidet. H. B.

Verkaufsfläche insgesamt 32000 m²
Nebenräume insgesamt 1500 m²



Lageplan im Maßstab 1 : 5000

- 1 Kirche
- 2 Gemeindehaus
- 3 Pfarrdienstwohnung
- 4 Kindergarten, Hort
- 5 Vorplatz
- 6 Freiraum Jugendräume
- 7 Freiraum Hort
- 8 Freiraum Kindergarten
- 9 Ladenzentrum
- 10 Reserve

*Es gibt Beispiele,
in denen auch die
Eingänge zur U-Bahn
in die Kaufzone
einbezogen sind;
diese Möglichkeit
zu einer Integration
blieb bei der Planung
ungenutzt*



*Südseite.
Die Anlage ist spiegelbildlich:
Der Anbau — links —
mit Läden, Praxen und Büros
wird auf der Nordseite
wiederholt;
ebenso liegen
die beiden gleichen Rampen
als Festpunkte am äußersten Ende
der Gebäudediagonalen*

*Blick auf den Hauptzugang,
der nach beiden Seiten offen ist.
Brunnenplastik von
J. P. Hölzinger, Bad Nauheim*



*Gang durch das Einkaufszentrum.
Durch die weit auskragenden
Obergeschosse
ergeben sich geschützte Wege
vor den Schaufenstern*

Grundrisse und Ansicht
Maßstab 1 : 1000.
1. Obergeschoß
Erdgeschoß
Kellergeschoß

